



PRESSEMITTEILUNG

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Leipzig, 10. Januar 2022

St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig

Neuer Chefarzt für Urologie

PD Dr. med. habil. Stefan Propping ist neuer Chefarzt der Abteilung für Urologie des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig. Er folgt auf Prof. Dr. med. Jörg Raßler, der nach mehr als 21 Jahren Tätigkeit in dieser Position zum Jahresende in den Ruhestand gegangen ist. Dr. med. Stefan Propping war zuletzt als geschäftsführender Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus in Dresden tätig.

Mit PD Dr. med. habil. Stefan Propping konnte das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig einen erfahrenen Spezialisten auf dem Gebiet der Urologie gewinnen. Stefan Propping beherrscht das gesamte operative Spektrum der Urologie, große Tumoroperationen, rekonstruktive Eingriffe sowie Nierentransplantationen eingeschlossen. Dies beinhaltet sämtliche Verfahren der minimal invasiven Chirurgie – von der Endourologie, bei der man natürliche Zugänge zum Körperinneren nutzt, bis hin zur Roboter-gestützten Laparoskopie, auch Bauchspiegelung genannt.

Mit diesem Portfolio passt der 46-Jährige gut ins Profil der Abteilung für Urologie des St. Elisabeth-Krankenhauses, welche in Leipzig einen sehr guten Ruf genießt. „Diese exzellente Ausgangssituation gilt es, regional und überregional zu behaupten und auszubauen“, sagte Dr. med. Stefan Propping mit Blick auf seinen ersten Arbeitstag am 3. Januar 2022. Darüber hinaus möchte der gebürtige Heidelberger neue Akzente und Schwerpunkte setzen. Dazu zählt die Intensivierung des robotischen OP-Spektrums der Abteilung sowie die Weiterentwicklung der nicht operativen Uroonkologie durch die Nutzung von Synergieeffekten mit den angeschlossenen Praxen des Medizinischen Versorgungszentrums des St. Elisabeth-Krankenhauses.

„Ziel in den kommenden Jahren muss es zudem sein“, so Stefan Propping weiter, „ein zertifiziertes uroonkologisches Zentrum zu etablieren.“ Nur so bleibe man konkurrenzfähig in der Zukunft.

PD Dr. med. habil Stefan Propping studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität, München und an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Nach verschiedenen Stationen am Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München wechselte er an das Dresdner Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, wo er seine Facharztausbildung absolvierte. 2016 wurde er dort zum Oberarzt, 2019 zum geschäftsführenden Oberarzt der Klinik und Poliklinik für Urologie ernannt.

In Leipzig tritt er die Nachfolge von Chefarzt Prof. Dr. med. Jörg Raßler an, der Ende Dezember 2021, nach 21 Jahren erfolgreicher und ausgezeichneter Tätigkeit für das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig, in den Ruhestand gegangen ist.

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft des Kirchenlehens St. Trinitatis und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. 2021 wurden in zwölf medizinischen Abteilungen mit 374 Betten 18.974 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen 2.493 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 90 Pflegefachfrauen und -männer generalistisch in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.